



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/556624

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087 42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 1/ 2021

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 30.12.2020

Sonntag, 03. Januar 2021
ERSCHEINUNG DES HERRN
Lesejahr B

Foto: Peter Friebe



Das Heil findet uns in der Finsternis, lässt uns aber nicht darin.
Das Licht scheint denen, die im Todesschatten sitzen.

Charles Haddon Spurgeon

Sternsingen in Eupen zu Corona- Zeiten

Dass Corona stark in unseren Alltag eingreift, wissen wir alle nur zu gut.

Auch die diesjährige Sternsingeraktion ist stark von den Begleitumständen der Pandemie betroffen.



Das gewohnte Umherziehen der Kinder in Königstracht und das damit verbundene Segnen der Häuser kann aus Gründen der gesundheitlichen Sicherheit aller Beteiligten leider nicht stattfinden. Das heißt aber nicht, dass Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu segnen und auch die Sammelaktion zugunsten des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ können Sie auf unterschiedliche Weisen unterstützen.

Wie bekomme ich den Segen?

Wir möchten Sie bitten, sich den diesjährigen Segensspruch 20*C+M+B+21 selbstständig an die von Ihnen bevorzugten Stellen zu schreiben. Benutzt werden können alle Stifte oder Kreiden, die Ihnen zur Verfügung stehen. Denkbar sind auch gemalte Bilder mit dem Segensspruch, die Sie sich an Ihre Fensterscheiben oder (evtl. laminiert) an Ihre Haustüren kleben können. Ab dem 6. Januar werden in den Kirchen Eupens für den Bedarfsfall kleine Kreidestücke ausliegen. Die schwarzen Klebestreifen mit aufgedrucktem Segensspruch können aufgrund von Lieferengpässen zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich noch nicht zur Verfügung gestellt werden. Sobald sie verfügbar sind, werden sie ebenfalls in den Kirchen ausgelegt.

Gebet zum Segnen der Kreide, Stifte, Bilder etc:

Guter Gott, segne diese ... mit der wir das Zeichen deines Segens an unsere Häuser und Wohnungen setzen. Lass uns nie vergessen, dass du immer und überall bei uns bist und uns beschützt. Das gewähre uns durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Sollten Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, können Sie sich gerne an die unten aufgeführte Telefonnummer wenden.

Wofür und wie kann ich spenden?

„Kindern Halt geben, in der Ukraine und weltweit“, so lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Die Ukraine ist durch Krieg und Korruption schwer gezeichnet. Wie immer sind die Kinder des Landes die Leidtragenden. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt diese Kinder in vielfältiger Form und ist dabei auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen. Nähere Informationen über die Arbeit vor Ort können sie auf folgenden Wegen bekommen: Einen informativen und kindgerechten Film von und mit Willi Weitzel finden Sie im Internet unter

- www.sternsinger.de/film
- <https://www.youtube.com/watch?v=PiurahjHiYg>
- eine DVD des Films kann unter unten genannter Telefonnummer ausgeliehen werden

Weitere Infos in schriftlicher Form finden Sie im Internet auf der Seite des Kindermissionswerks www.sternsinger.de. Dort stehen Ihnen auch diverse Inhalte zum Download zur Verfügung.

Spenden können in einem Umschlag, beschriftet mit „Sternsingeraktion 2021“ an folgenden Stellen abgegeben werden:

- in den Pfarrämtern
- im Animationszentrum Ephata
- bei Anja Kistemann, Lindenweg 6, 4700 Eupen (087/787278)

oder Sie überweisen direkt an das Konto der ostbelgischen Sternsinger:

IBAN: BE83 7310 1494 2015 - BIC: KREDBEBB

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr.

ERSCHEINUNG DES HERRN

(Jes 60, 1-6 / Eph 3, 2-3a.5-6 / Mt 2, 1-12)

ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:

„Für Priester und Ordensleute“

Erscheinung des Herrn - Hausgottesdienst 03. Jan 2021

Was wir vorbereiten können:

- *Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.*
- *Entzünden wir eine Kerze*
- *Die Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen*

Zu Beginn: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir können hier ein **Lied** singen oder seinen Text meditieren. **757**, 1(+2) Es führt...

- 1.- Es führt drei König Gottes Hand mit einem Stern aus Morgenland zum Christkind durch Jerusalem zur Davidsstadt, nach Betlehem. Gott, führ auch uns zu diesem Kind und mach aus uns sein Hofgesind!
- 2.- Aus Morgenland in aller Eil sie reisten weit, viel hundert Meil. Sie zogen hin zu Land und See, bergauf, bergab durch Reif und Schnee. Zu dir, o Gott, die Pilgerfahrt uns dünke nie zu schwer und hart!

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A Amen.

Gebet: Liebender Gott, Du begegnest uns Menschen immer wieder neu, unerwartet, überraschend. Im Kind in der Krippe scheint Deine Herrlichkeit auf. Die Begegnung mit diesem Kind wird zur Begegnung mit dem Retter und Heiland der Welt. Wie Du die Sterndeuter aus dem Osten zu ihm geführt hast, so bringe auch uns immer näher zu ihm, zu Jesus Christus, der uns Bruder und Herr ist. A Amen

SCHRIFTLESUNG: Aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 2,1-12)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forsch sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Betrachtung: Sterndeuter folgten einem himmlischen Zeichen, das die Geburt eines neuen Königs anzeigt. Nicht am Königshof des Herodes, sondern in einem Haus in Betlehem finden sie das Neugeborene und seine Mutter. Sie huldigen ihm und bringen ihre Geschenke: Gold, ein Zeichen für die königliche Würde, Weihrauch als Gabe für das göttliche Kind und Myrrhe, die an Bitterkeit, Leid und Tod erinnert. Aus dieser bildreichen Erzählung des Matthäus hat sich reiches Brauchtum entwickelt.

So **wären** normalerweise in vielen Pfarrgemeinden STERNSINGER von Haus zu Haus unterwegs, um die Botschaft der Geburt Jesu zu verkünden und den Bewohnern Gottes Segen zuzusprechen. Die Spenden, um die sie bitten, sind ein ermutigendes Zeichen der Solidarität von Kindern für Kinder in der ganzen Welt. In dieser Zeit der Pandemie ist der gewohnte Hausbesuch der Sternsinger nicht möglich. Deshalb können wir in diesem Jahr auch selbst den Segensspruch mit Kreide anbringen oder aufkleben.

Lied: GL 261 1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!
2. Stern über Betlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Betlehem, in dieser Nacht.

Segensspruch: Eingangsbereich

Wir schreiben das Segenswort an unsere Haustür/Wohnungstür:

20 * C + M + B + 21

Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.

Durch diese Tür treten wir ein in unser warmes schützendes Haus (in unsere warme, schützende Wohnung). Durch sie treten Menschen ein, die uns besuchen: Menschen, mit denen wir uns freuen, andere, die Schweres tragen.

Segne alle Menschen, die durch diese Tür bei uns eintreten. Öffne unsere Herzen für alle, die uns brauchen. Segne uns, wenn wir durch diese Tür hinausgehen in den Kindergarten, in die Schule, zur Arbeit und zu vielen anderen Gelegenheiten.

Mit dem **Liedruf** „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Raum.

Wohnzimmer: Danke für diese Couch und den Tisch. Hier sitzen wir immer wieder zusammen, wir tauschen uns aus, wir spielen miteinander oder erfahren durch die Nachrichten von all dem was in der Welt geschieht.

Segne unsere Gemeinschaft. Lass uns gut miteinander umgehen. Hilf uns, dass wir nach einem Streit Schritte zur Versöhnung gehen.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Raum

Küche: Danke für alle Nahrungsmittel, die uns von dir, guter Gott, geschenkt sind. Danke für das Wasser, das rein und klar aus den Leitungen fließt.

Segne alle Landwirte in unserer Umgebung und in der ganzen Welt. Schenke ihnen Kraft für ihre oft schwere Arbeit. Sende Deinen guten Geist, dass sich überall auf der Erde Menschen dafür einsetzen, dass Pflanzen, Tiere und wir Menschen als deine Geschöpfe geachtet und behandelt werden.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Raum

Esszimmer / Esstisch: Danke, dass wir jeden Tag genug zu essen haben und hier miteinander essen dürfen.

Segne unsere Mahlgemeinschaft in der Familie und mit Gästen. Sei du in unserer Mitte, wenn wir unsere Speisen miteinander teilen.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Raum

Arbeitszimmer / Hausaufgabenplatz: Danke, dass wir tägliche Aufgaben und Arbeiten haben. Danke, dass uns durch Schule und Beruf Aufgaben und eine Struktur im Alltag geschenkt ist. Danke, dass wir mit Schulfreunden und Kolleg/innen Gemeinschaft erfahren.

Segne unser Denken und das Tun unserer Hände. Segne alle, denen wir in unseren Tätigkeiten begegnen und lege Deinen Geist in unser Tun.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Raum

Kinderzimmer: Danke für unsere Kinder ... (Name/n einfügen). Danke, dass sie hier zusammen spielen können, danke, dass sie sich hier ausruhen und schlafen können.

Segne ... (Name/n). Begleite sie (ihn) in ihrem Leben, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren dürfen. Beschütze sie (ihn) vor Gefahren. Segne ihre (seine) Träume.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Raum

Schlafzimmer: Danke, dass wir uns immer wieder ausruhen dürfen. Danke dass wir glückliche Begegnungen erfahren dürfen. Danke, dass du uns gute und versöhnliche Gespräche schenkst.

Segne uns Eltern. Schenke uns immer neu Kraft und Geduld für unsere Kinder. Hilf uns, dass wir sie in Geborgenheit und Vertrauen aufwachsen lassen.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ gehen wir zum nächsten Platz

evtl. Platz der Erinnerung an liebe Verstorbene (Fotowand): Danke, dass uns diese Fotos an Menschen erinnern, die uns im Leben begleitet haben. Danke für all die gemeinsame Zeit, die wir verbringen durften, für all das Schöne, das wir miteinander erleben konnten. Segne unsere Erinnerungen und lass in uns die Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens groß werden. Sei uns Trost und Halt in den dunkeln Stunden der Trauer.

Mit dem Liedruf „Mache dich auf und werde Licht“ kehren wir zu unserem Platz, an dem wir die Feier begonnen haben, zurück.

Vaterunser: Beten wir zu Gott, unserem Vater, der uns im neugeborenen Kind in der Krippe einen Bruder schenkt: A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

Segensbitte: Der Herr segne und behüte uns. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Er wohne in unserer Mitte und schenke uns alle Tage seinen Frieden. Dazu segne uns der gütige und barmherzige Gott: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. A Amen.



Wie können wir Gott schauen?
In Jesus Christus schaut Gott uns.
Wenn wir ihn suchen,
werden wir von ihm gefunden.
Wenn wir seine Hand ergreifen,
ist er es doch, der uns hält.
Wenn wir vor ihm knien,
begegnet er uns auf Augenhöhe.

Pfarre Sankt Katharina Kettenis

APRÈS – Begegnung

Vorerst für das neue Jahr. 2021 die besten Wünsche. Wir wünschen uns wieder Normalität und vor allem, dass wir uns im Frühjahr wieder zur Après Begegnung treffen dürfen. Bis dahin bleibt gesund.

Nun doch eine frohe Info >> Eure Spenden, die wir nun wie in all den Jahren aufgeteilt haben, sind mit je 40 Euro folgenden Organisationen zugute gekommen.

**Haus der Begegnung

**Krebsforschung

**Vinzensverein

**Palliativ- Haus Sonnenschein Morsnet

Liebe Grüße von Josè und Gisela



Liebe Mitchristen,

leider können die Sternsinger nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen und den Segen bringen. Deshalb haben die Sternsinger in Kettenis ein Video gedreht.

Sie können es sich über die Webseite der Pfarre ab dem 6. Januar 2021 anschauen. Die Segensstreifen können dann auch in der Kirche St. Katharina abgeholt werden. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbst zur Kirche zu kommen, rufen Sie unter 087/55 73 93 an und hinterlassen Sie Name und Adresse. Der Segen wird Ihnen dann in den Briefkasten geschmissen.



Ein segensreiches Jahr wünschen die Sternsinger in Kettenis.



Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit

„Wir vermissen unseren Vater“ – diesen Satz hört man häufig von Kindern aus der Ukraine. Ihre Väter sind darauf angewiesen, im Ausland zu arbeiten, um für eine bessere Zukunft zu sorgen. Sie verlassen die Heimat und ihre Familie – für das Wohl ihrer Kinder. Die erfahren Unterstützung durch die Kinder, die als Sternsinger unterwegs sind – und durch Sie!

Wie, wo, was?

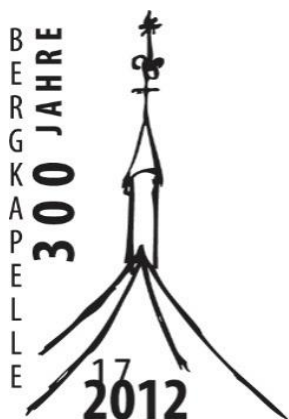
SONNTAG 03.01.

=> **TÄGLICH:** Das Abendgebet um
19:05 Uhr

08.30: BRF2: GLAUBE & KIRCHE (*Wiederholung 18.30 Uhr*): *Kommentar zum Sonntagsevangelium (L. Bongartz)
*„Gott hat einen Traum“ – Anlehnung an Anselm Grün *Wünsche des Redaktionsteams.

DONNERSTAG 07.01.

HAUSKOMMUNION Pfarre St. Nikolaus



ATEMHOLEN FÜR DIE SEELE IN DER BERGKAPELLE

Krippe, weihnachtliche Musik und Texte laden zu einem Moment des Gebetes und der Meditation ein.

Zum Jahreswechsel sowie zum Fest der Erscheinung des Herrn, werden noch zwei Andachten aus der Bergkapelle übertragen

- Meine Sehnsucht wachhalten und weitertragen
- MEINEM Stern folgen

Unsere Pfarrpriester, Lektoren*innen und Organisten gestalten diese viertelstündigen Besinnungen in der Bergkapelle. Die technische Leitung hat Jean-Marie Richter (Arttivi/Filmwerkstatt), der auch für die stimmungsvollen Bilder verantwortlich zeichnet. Diese Andachten können über die Webseite des Pfarrverbandes: www.pfarrverband-eupen-kettenis.net, eupen.be und auch zuhause empfangen werden.

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- und/oder pfarrbuerostjosef@skynet.be
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr



Liebe Pfarrfamilie,

auch wenn Weihnachten in diesem Jahr ganz anders gefeiert wurde als sonst, so hat die Botschaft dieses Festes Sie hoffentlich dennoch erreicht: Gott ist in Jesus Mensch geworden, einer von uns! Er ist uns nahe in guten wie in schlechten Zeiten.

Viele haben dies in den letzten Tagen verinnerlicht bei einem Besuch an der Krippe, die ja auch weiter zur Betrachtung und Meditation einlädt.

Von Herzen möchte ich all jenen **danken**, die die Krippen in unseren Kirchen und Kapellen aufgebaut haben, denen, die durch den Blumenschmuck, durch Power Point, Gebetstexte und Musik auf die Bedeutung dieses Festes aufmerksam gemacht haben und denen, die das Weihnachtspfarrblättchen gestaltet und verteilt haben.

Das **Licht der Weihnacht** haben Sie alle aber auch weiter getragen durch einen Anruf, eine Karte, einen Besuch oder eine helfende Hand. So kann Weihnachten weiter gelebt werden an jedem Tag, denn Weihnacht ist dort wo Menschlichkeit, wo Liebe gelebt wird!

Am kommenden Sonntag feiern wir im Fest der **Erscheinung des Herrn** die Tatsache, dass Gott allen Menschen, gleich welcher Kultur, gleich welchen sozialen Standes nahe sein will. Daher auch die Tradition der drei Könige unterschiedlicher Hautfarbe, deren „Nachfolger“ unsere Sternsinger sind. Auch die können in diesem Jahr leider nicht wie üblich von Haus zu Haus ziehen. Aber auf den Segen, den sie verbreiten und auf unseren Beitrag zur weltweiten Solidarität brauchen wir nicht zu verzichten.

Mögen wir alle auch im **Neuen Jahr** Gott-Suchende sein, denn die Weisen aus dem Morgenland sind nur die ersten einer langen Prozession von Menschen, die nach dem Stern Gottes mit ihrem Leben Ausschau gehalten, den Gott gesucht haben, der uns Menschen nahe ist und uns den Weg zeigt. Es ist die große Schar der Heiligen, der bekannten und unbekannt, in denen der Herr das Evangelium die Geschichte hindurch aufgeblättert hat und aufblättert. In ihrem Leben kommt wie in einem großen Bilderbogen der Reichtum des Evangeliums zum Vorschein. Sie sind die Lichtspur Gottes, die er selbst durch die Geschichte gezogen hat und zieht. Gott – einziger Garant des wirklich Guten und Wahren (*Benedikt XVI.*)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein gutes, gesundes Neues Jahr

Euer

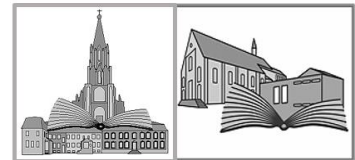
Helmut Schmitz, Dec 2016



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN
www.eupen-leihbuecherei.be

Tel. St. Nikolaus: 0471 44 66 36

Tel. St. Josef: 0471 44 66 29



Öffnungszeiten: Pfarrbibliothek St. Nikolaus: Montags bis freitags jeweils von 16 bis 17.30 Uhr
Wir bringen auch Bücher ins Haus und Bücherbestellungen per Telefon oder E-MAIL
(pben@belgacom.net) bleiben ebenfalls möglich!

Thema des Monats Januar: Die USA und ihre Geschichte

Autor des Monats: Edgar Allan Poe

Buch des Monats: „Die Welt im Jahr 2035 gesehen von der CIA“.